

**Anfragen
im Hauptausschuss am 21.01.2019**

Seit Anfang 2016 hat die Stadt Norderstedt ein ehemaliges Bürogebäude am Hummelsbütteler Steindamm angemietet.

Am 28. November 2018 wurde seitens der Oberbürgermeisterin Frau Roeder im Rahmen einer Personalversammlung geäußert, dass Teile der Verwaltung dorthin umziehen sollen. Dazu sollte es eine Entscheidung vor Weihnachten geben, welche Bereiche der Verwaltung davon betroffen sind. Am 21. Dezember 2018 wurde den Mitarbeitern mitgeteilt, dass diese Entscheidung erst im Januar 2019 erfolgen wird.

Fragen:

1. Wann sollte die Politik in diese Überlegungen und Entscheidungen mit einbezogen werden?
2. Welche Abteilungen sollen umziehen?
3. Ist der Oberbürgermeisterin bekannt, dass bereits im Jahr 2016 dieses Ansinnen seitens der Politik nicht befürwortet wurde?
4. Ist der Oberbürgermeisterin bekannt, dass über dem Gebäude am Hummelsbütteler Steindamm Hochspannungsleitungen verlaufen, die der Nutzung als Dauerarbeitsplatz widersprechen?
5. Welche Umbaumaßnahmen wären erforderlich und welche Sanierungsmaßnahmen wären notwendig (auch im Hinblick darauf, dass das Gebäude seit 4 Jahren leer steht)?
6. Sind die Kosten für Umbau und Umzug im Haushalt eingeplant? Wenn ja unter welchen Kostenstellen und mit welchen Summen?
7. Der derzeitige Mietvertrag für das Gebäude läuft Anfang 2021 aus. Ist es beabsichtigt, diesen Mietvertrag zu verlängern?
8. Wie hoch sind die jährlichen Mietkosten und die Mietnebenkosten?
9. Wie wurde das Gebäude seit der Anmietung genutzt?
10. Wie wird das Gebäude derzeit genutzt?
11. Sofern das Gebäude ungenutzt oder größtenteils ungenutzt ist, warum wurde es bisher keiner Nutzung zugeführt und sei es nur z. B. als Lagerflächen für Kulturträger?

Die CDU-Fraktion bittet um schriftliche Antwort zu Protokoll.


Ruth Weidler